



synodenBESCHLUSS

zur Vorlage 1.1.04

1. Tagung der 19. Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld,
16. bis 19. November 2020

Schafft Recht und Gerechtigkeit! (Jer. 22,3) – Für ein starkes Lieferkettengesetz und glaubwürdiges Handeln!

Bielefeld, den 19. November 2020

BESCHLUSS:

Die Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen

- unterstützt den Beschluss der EKD-Synode für ein starkes Lieferkettengesetz
- bittet die Kirchenleitung, nach Möglichkeit mit den anderen Landeskirchen und den Bistümern in Nordrhein-Westfalen, sich bei den politisch Verantwortlichen in Bund, Ländern und den Parteien dafür einzusetzen, dass noch in dieser Legislaturperiode des Bundestages ein Gesetz verabschiedet wird, das deutsche und in Deutschland tätige Unternehmen ab 500 Mitarbeitenden verpflichtet, ihren menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten entlang der gesamten Wertschöpfungskette gerecht zu werden. Ein solches Lieferkettengesetz muss auch Haftungsregeln beinhalten, damit Betroffene von Menschenrechtsverletzungen bei einem Verstoß gegen die Sorgfaltspflichten Entschädigungen von einem deutschen Gericht zugesprochen bekommen können,
- bittet die Kirchenleitung, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Tariftreue- und Vergaberecht des Landes NRW entsprechend angepasst wird,
- bittet die Kirchenleitung, sich gegenüber NRW Abgeordneten des Europaparlaments für einen europäischen Rechtsakt einzusetzen, der sicherstellt, dass Liefer- und Wertschöpfungsketten in der EU sozial und ökologisch ausgestaltet sind und im Einklang mit Menschenrechten stehen,
- bittet die Kirchenleitung, öko-faire Beschaffungsleitlinien für die Evangelische Kirche von Westfalen zu entwickeln, die Unternehmen von der Auftragsvergabe ausschließt, die nicht den menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten nachkommen,
- dankt den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen für ihr Engagement für mehr Gerechtigkeit, z. B. für die beeindruckende Beteiligung an der Orangen-Aktion, die auf Bitte der Waldenser-Kirche in Westfalen durchgeführt wird.

Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Feststellung des Wortlautes durch die Kirchenleitung!

Sie bittet sie, öko-faire Beschaffung sowie Projekte und Aktivitäten für eine Wirtschaft im Dienst des Lebens weiter auszubauen und zu stärken, z. B. Handyaktion NRW, Mission Fair Fashion, Zukunft einkaufen, aber auch die 62. Spendenaktion von Brot für die Welt, die sich gegen Kinderarbeit richtet.

Die Präses der Synode
der Evangelischen Kirche von Westfalen